

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 21. August 2012
BESCHLUSS NR. 2012-237
SEITE 1 von 3

Einführung des Halbstunden-Taktes der Buslinie 762 an Sonn- und Feiertagen
Postulat Alex Rüegg und Mitunterzeichnende
Stellungnahme und Antrag zur Abschreibung V2.2.3

Gemeinderat Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnende haben am 2. April 2012 das Postulat "Einführung des Halbstunden-Taktes Buslinie 762 an Sonn- und Feiertagen" eingereicht. Am 23. April 2012 hat das Ratsbüro die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates über den Eingang des Postulats in Kenntnis gesetzt. An der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Mai 2012 hat Alex Rüegg das Postulat im Rat begründet. Gemäss Artikel 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hat der Stadtrat am 15. Mai 2012 das Postulat entgegengenommen und nach der Überweisung an den Gemeinderat am 4. Juni 2012 wurde der Vorstand Bevölkerungsdienste mit der Beantwortung beauftragt.

Postulat Alex Rüegg

Ausgangslage

"Die Ortsbuslinie 762 erschliesst auf den Achsen Bahnhof Glattbrugg, Station Opfikon, Zentrum, Dorf Opfikon und Grossackergebiet wesentliche Teile unseres Stadtgebietes. Unter der Woche ist ein Halbstundentakt bis nach Mitternacht gewährleistet. An Sonntagen ist es lediglich ein Stundentakt. Zusammen mit den Mitunterzeichnenden bitte ich den Stadtrat was folgt zu prüfen:

Antrag

- die Ortsbuslinie 762 verkehrt auch an Sonn- und Feiertagen im Halbstundentakt.
- sinngemäss ist das postulierte Anliegen der nächstfolgenden Fahrplan-Konferenz zu unterbreiten.

Begründung

Die regelmässige Überprüfung und Anpassung der innerstädtischen OeV-Angebote ist sehr wichtig. Nicht nur das Bevölkerungswachstum, sondern auch veränderte Gewohnheiten im Freizeitverhalten erfordern eine ständige Optimierung der Angebote.

Ein Halbstundentakt an Sonn- und Feiertagen ermöglicht es den Gästen unserer Stadt die S5 bzw. S7 oder die Linien 10 und 12 zu nutzen im Wissen, dass jederzeit Anschluss auf das OeV-Netz besteht. Teilnehmende von kirchlichen und kulturellen Anlässen profitieren zusätzlich von einem besseren innerstädtischen OeV-Angebot. An solchen Anlässen werden zumeist noch Apéros offeriert, solche Einladungen kann man dann bedenkenloser annehmen.

Nicht zu unterschätzen, das Bedürfnis einer wachsenden Anzahl älterer EinwohnerInnen, welche aus unterschiedlichen Gründen auf ihr Auto verzichten (müssen).

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 21. August 2012
BESCHLUSS NR. 2012-237
SEITE 2 von 3

Diese Personen werden ein attraktives OeV-Angebot auch an Sonn- und Feiertagen vermehrt nutzen, um ihre Mobilität eigenständig zu wahren".

Beantwortung des Postulats

Auf die Einführung des Halbstunden-Taktes der Buslinie 762 werktags durch das Postulat Franziska Diessen-Reding und Mitunterzeichnende wird in einem separaten Stadtratsbeschluss Stellung bezogen. Darin werden sowohl das Randverkehrszeitenangebot der Buslinie 762 werktags am Abend nach 21 Uhr wie auch das Sonn- wie Feiertagsangebot im durchgehenden Halbstundentakt diskutiert.

In Kooperation mit der Gemeinde Wallisellen und der Verkehrsbetriebe Glattal besteht die Absicht, das Angebot an Werktagen (MO-FR) im Rahmen eines einjährigen Versuchsbetriebes ab Dezember 2012 einzuführen.

Auf den Halbstunden-Takt am Sonntag soll jedoch aus Kostengründen wie auch aufgrund der geringen Nachfrage vorderhand verzichtet werden.

Gemäss Berechnungen der VBG würden sich bei Realisierung eines Sonn- und Feiertagsangebotes die jährlichen Betriebskosten auf CHF 90'000 belaufen. Das Nachfragepotenzial bewegt sich im Gebiet Grossacker sonntags auf tiefem Niveau. Es macht nur zirka 40% des Werktags-Verkehrs aus. Der Kosten-Nutzen-Effekt steht daher in einem ungünstigen Verhältnis.

Trotzdem ist die Stadt bereit, aus der Entwicklung der Nachfrage während des Versuchsbetriebs an Werktagen die notwendigen Erkenntnisse zu ziehen und die Situation dann neu zu beurteilen. Ihr ist auch bewusst, dass ein gutes Angebot zusätzliche Nachfrage generiert wie die Erfolgsgeschichte des ZVV und der VBG hinlänglich beweist.

Auf Antrag des Vorstehers Bevölkerungsdienste

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Auf die auf ein Jahr begrenzte versuchsweise Einführung des Halbstunden-Taktes der Linie 762 an Sonn- und Feiertagen ab Dezember 2012 wird vorderhand verzichtet.
2. Einer späteren Neubeurteilung der Situation aufgrund der Erfahrungen mit dem Versuchsbetrieb des ganztägigen Halbstunden-Taktes der Buslinie 762 wird zugestimmt.
3. Dem Gemeinderat wird beantragt, das Postulat "Einführung des Halbstunden-Taktes der Buslinie 762 an Sonn- und Feiertagen" von Gemeinderat Alex Rüegg und Mitunterzeichnenden, als erledigt abzuschreiben.

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 21. August 2012
BESCHLUSS NR. 2012-237
SEITE 3 von 3

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alex Rüegg, Schaffhauserstrasse 3, 8152 Glattbrugg
- Büro Gemeinderat
- VBG, Thomas Kreyenbühl, Sägereistrasse 24, 8152 Glattbrugg
- Vorstand Bevölkerungsdienste
- Verwaltungsdirektor
- Leiter Bevölkerungsdienste

CAOEV-Halbstunden-Takt762SonnFeiertageRüegg

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

P. Remund

H.R. Bauer

VERSANDT:
23. AUG 2012